Hitzewellen der letzten 1500 Jahre

Gepostet von Chris Frey | Aug 15, 2022 | Klima | 21 |

Früher schönes Wetter, heute Katastrophe, aber kein Vergleich mit historischen wirklichen Katastrophen: Sommerhitze. Bild: Oliver Mohr / pixelio.de

Cornwall Alliance – *Gastbeitrag von RealClimateScience.com*

„Heißes Wetter: So mancher hat sich in den Sommermonaten des Jahres 1884 die Stirn gerieben und erklärt, es sei das heißeste Wetter gewesen, das die Welt je erlebt habe, was natürlich nicht stimmt, denn die extreme Hitze der Vergangenheit wurde im Spätsommer nicht annähernd erreicht.

Im Jahr 627 war die Hitze in Frankreich und Deutschland so groß, berichtet der London Standard, dass alle Quellen versiegten; das Wasser wurde so knapp, dass viele Menschen verdursteten.

Im Jahr 879 musste die Arbeit auf dem Feld aufgegeben werden; die Landarbeiter, die ihre Arbeit fortsetzten, brachen innerhalb weniger Minuten zusammen, so stark war die Sonne. Im Jahr 993 waren die Sonnenstrahlen so heftig, dass die Vegetation wie unter Feuereinwirkung verbrannte. Im Jahr 1000 trockneten die Flüsse unter der langanhaltenden Hitze aus, die Fische wurden zu Haufen aufgetürmt und verfaulten in wenigen Stunden. Menschen und Tiere, die sich im Sommer 1022 in die Sonne wagten, fielen sterbend um.

Im Jahr 1132 trockneten nicht nur die Flüsse aus, sondern der Boden bekam Risse und wurde steinhart. Der Rhein im Elsass trocknete fast aus. Italien wurde 1189 von einer schrecklichen Hitze heimgesucht; Vegetation und Pflanzen wurden verbrannt. Während der Schlacht von Bela im Jahr 1200 forderte die Sonne mehr Opfer als die Waffen; die Männer fielen in regelmäßigen Abständen mit Hitzschlägen zu Boden. Die Sonne von 1277 war ebenfalls sehr stark; es herrschte ein absoluter Mangel an Futtermitteln.

In den Jahren 1303 und 1304 trockneten der Rhein, die Loire und die Seine aus. Im Jahr 1615 wurde die Hitze in ganz Europa zu groß. Schottland litt 1625 besonders darunter; Menschen und Tiere starben reihenweise. Fleisch konnte gekocht werden, indem man es einfach der Sonne aussetzte. Zwischen Mittag und 16 Uhr wagte sich niemand mehr auf die Straße. 1718 mussten viele Geschäfte geschlossen werden; die Theater wurden mehrere Monate lang nicht geöffnet. Sechs Monate lang fiel kein einziger Tropfen Wasser.

Im Jahr 1753 stieg das Thermometer auf einhundertachtzehn Grad [48°C]. Im Jahr 1779 war die Hitze in Bologna so groß, dass eine große Anzahl von Menschen starb. Im Juli 1793 wurde die Hitze unerträglich. Gemüse wurde verbrannt und Obst an den Bäumen vertrocknete. Die Möbel und das Holzwerk in den Wohnhäusern knackten und zersprangen; Fleisch wurde innerhalb einer Stunde schlecht.

In Paris zeigte das Thermometer 1846 einhundertfünfundzwanzig [52°C] Grad in der Sonne an. Die Sommer 1859, 1860, 1869, 1870, 1874 usw. waren, obwohl sie übermäßig heiß waren, von keiner Katastrophe begleitet.“

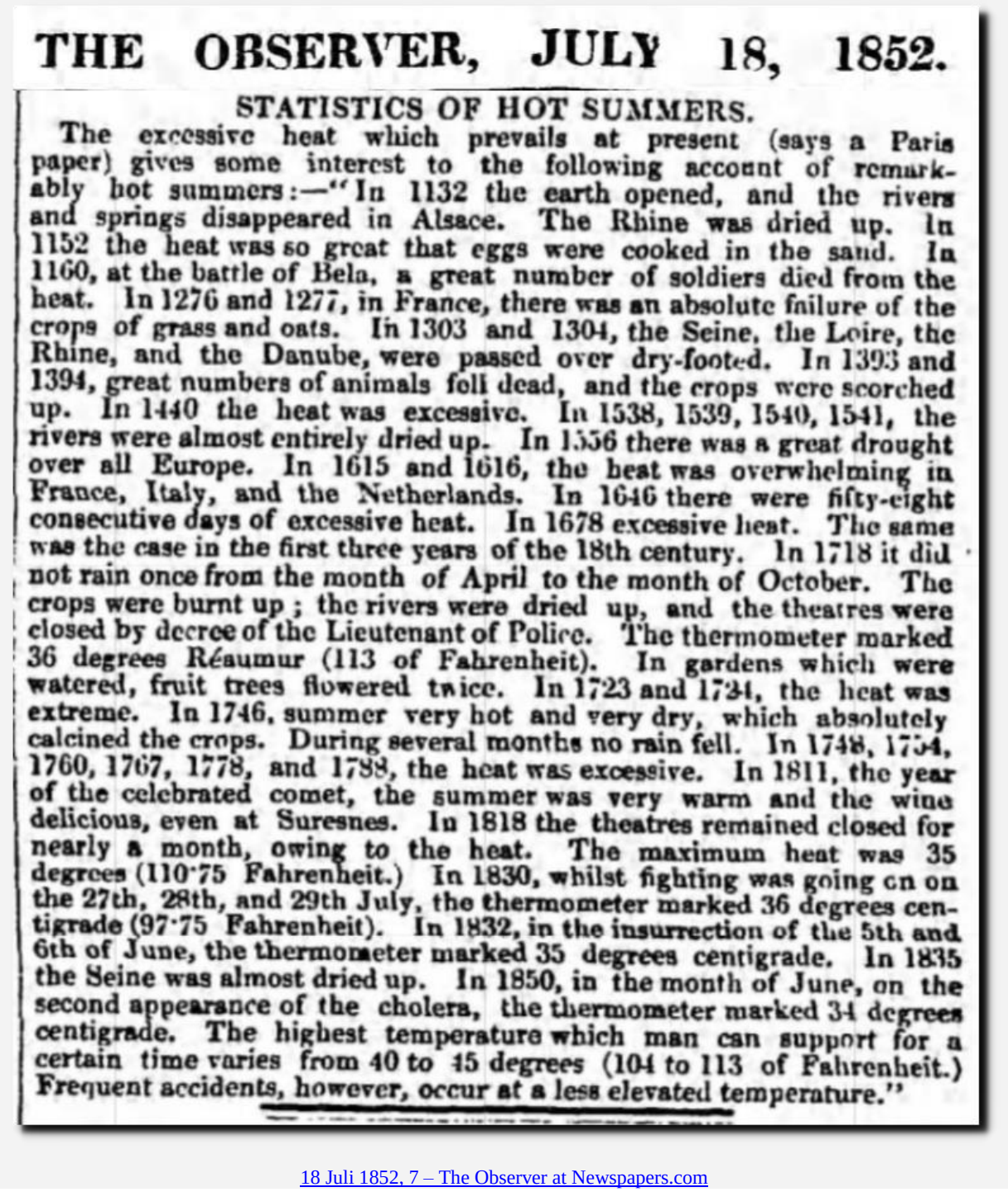
Statistik heißer Sommer

Die übermäßige Hitze, die zur Zeit herrscht (so eine Pariser Zeitung), gibt dem folgenden Bericht über bemerkenswert heiße Sommer ein gewisses Interesse:

„Im Jahr 1132 öffnete sich die Erde, und die Flüsse und Quellen im Elsass verschwanden. Der Rhein wurde ausgetrocknet. Im Jahr 1152 war die Hitze so groß, dass Eier im Sand gekocht wurden. 1160, in der Schlacht von Bela, starben viele Soldaten an der Hitze. In den Jahren 1276 und 1277 kam es in Frankreich zu absoluten Missernten bei Gras und Hafer. In den Jahren 1303 und 1304 wurden die Seine, die Loire, der Rhein und die Donau trockenen Fußes überquert. In den Jahren 1393 und 1394 verendete eine große Anzahl von Tieren, und die Ernten wurden verbrannt. Im Jahr 1440 war die Hitze zu groß. In den Jahren 1538, 1539, 1540 und 1541 waren die Flüsse fast vollständig ausgetrocknet. Im Jahr 1556 herrschte in ganz Europa eine große Dürre. In den Jahren 1615 und 1616 war die Hitze in Frankreich, Italien und den Niederlanden überwältigend. Im Jahr 1646 gab es achtundfünfzig aufeinanderfolgende Tage mit übermäßiger Hitze. Im Jahr 1678 herrschte übermäßige Hitze. Dasselbe galt für die ersten drei Jahre des 18. Jahrhunderts.

Im Jahr 1718 regnete es von April bis Oktober kein einziges Mal. Die Ernten wurden verbrannt, die Flüsse waren ausgetrocknet und die Theater wurden auf Anordnung des Polizeileutnants geschlossen. Das Thermometer zeigte 36 Grad Reaumur (113 Grad

Fahrenheit; 45°C) an. In den Gärten, die bewässert wurden, blühten die Obstbäume zweimal. In den Jahren 1723 und 1724 war die Hitze extrem. Im Jahr 1746 war der Sommer sehr heiß und sehr trocken, was die Ernten völlig verbrannte. Während mehrerer Monate fiel kein Regen. In den Jahren 1748, 1754, 1760, 1767, 1778 und 1749 war die Hitze extrem. Im Jahr 1811, dem Jahr des berühmten Kometen, war der Sommer sehr warm und der Wein köstlich. Im Jahr 1818 blieben die Theater wegen der Hitze fast einen Monat lang geschlossen. Die maximale Hitze betrug 35 Grad Celsius. 1830, am 27., 28. und 29. Juli, zeigte das Thermometer 36 Grad Celsius an. Im Jahr 1832, während des Aufstandes am 5. und 6. Juni, zeigte das Thermometer 35 Grad Celsius an. Im Jahr 1695 war die Seine fast ausgetrocknet. Im Jahr 1850, im Monat Juni, beim zweiten Auftreten der Cholera, zeigte das Thermometer 34 Grad Celsius an. Die höchste Temperatur, die der Mensch für eine gewisse Zeit ertragen kann, schwankt zwischen 40 und 45 Grad Celsius.“



THE OBSERVER, JULY 18, 1852.

STATISTICS OF HOT SUMMERS.

The excessive heat which prevails at present (says a Paris paper) gives some interest to the following account of remarkably hot summers:—"In 1132 the earth opened, and the rivers and springs disappeared in Alsace. The Rhine was dried up. In 1152 the heat was so great that eggs were cooked in the sand. In 1160, at the battle of Bela, a great number of soldiers died from the heat. In 1276 and 1277, in France, there was an absolute failure of the crops of grass and oats. In 1303 and 1304, the Seine, the Loire, the Rhine, and the Danube, were passed over dry-footed. In 1393 and 1394, great numbers of animals fell dead, and the crops were scorched up. In 1440 the heat was excessive. In 1538, 1539, 1540, 1541, the rivers were almost entirely dried up. In 1556 there was a great drought over all Europe. In 1615 and 1616, the heat was overwhelming in France, Italy, and the Netherlands. In 1646 there were fifty-eight consecutive days of excessive heat. In 1678 excessive heat. The same was the case in the first three years of the 18th century. In 1718 it did not rain once from the month of April to the month of October. The crops were burnt up; the rivers were dried up, and the theatres were closed by decree of the Lieutenant of Police. The thermometer marked 36 degrees Réaumur (113 of Fahrenheit). In gardens which were watered, fruit trees flowered twice. In 1723 and 1734, the heat was extreme. In 1746, summer very hot and very dry, which absolutely calcined the crops. During several months no rain fell. In 1748, 1754, 1760, 1767, 1778, and 1788, the heat was excessive. In 1811, the year of the celebrated comet, the summer was very warm and the wine delicious, even at Suresnes. In 1818 the theatres remained closed for nearly a month, owing to the heat. The maximum heat was 35 degrees (110·75 Fahrenheit.) In 1830, whilst fighting was going on on the 27th, 28th, and 29th July, the thermometer marked 36 degrees centigrade (97·75 Fahrenheit). In 1832, in the insurrection of the 5th and 6th of June, the thermometer marked 35 degrees centigrade. In 1835 the Seine was almost dried up. In 1850, in the month of June, on the second appearance of the cholera, the thermometer marked 34 degrees centigrade. The highest temperature which man can support for a certain time varies from 40 to 45 degrees (104 to 113 of Fahrenheit.) Frequent accidents, however, occur at a less elevated temperature."

18 Juli 1852, 7 – The Observer at Newspapers.com

Vorherrschende Sommerhitze

Ein deutscher Schriftsteller, der sich mit bestimmten Vorhersagen über eine große Sommerhitze befasst (die üblicherweise zu dieser Jahreszeit zu hören sind), geht auf frühere Ereignisse zurück. Im Jahr 637 seien die Quellen versiegt und die Menschen vor Hitze ohnmächtig geworden. Im Jahr 879 war es unmöglich, auf den Feldern zu arbeiten. Im Jahr 993 wurden die Nüsse auf den Bäumen geröstet wie in einem Backofen. Im Jahr 1000 trockneten die Flüsse in Frankreich aus, und der Gestank von toten Fischen und anderen Stoffen brachte eine Seuche ins Land. Die Hitze des Jahres 1014 ließ die Flüsse und Bäche in

Elsass-Lothringen austrocknen. Der Rhein wurde im Jahr 1132 ausgetrocknet. Im Jahr 1152 war die Hitze so groß, dass man Eier im Sand kochen konnte. Im Jahr 1227 wird berichtet, dass viele Menschen und Tiere durch die große Hitze zu Tode kamen. Im Jahr 1303 wurden die Wasser des Rheins und der Donau teilweise ausgetrocknet und die Menschen gingen zu Fuß hinüber. Im Jahr 1394 wurden die Ernten verbrannt, und 1538 waren die Seine und die Loire wie ausgetrocknetes Land. Im Jahr 1536 wurde Europa von einer großen Dürre heimgesucht. Im Jahr 1014 waren in Frankreich und sogar in der Schweiz die Bäche und Gräben ausgetrocknet. Nicht weniger heiß waren die Jahre 1048, 1779 und 1701. Im Jahr 1715 fiel vom März bis zum Oktober kein einziger Tropfen Regen. Die Temperatur stieg auf 38 Grad Reamur [~48°C] und an begünstigten Stellen blühten die Obstbäume ein zweites Mal. Außergewöhnlich heiß waren die Jahre 1724, 1746, 1756 und 1811. Der Sommer 1815 war so heiß, das Thermometer stand bei 40 Grad Reaumur [~50°C], dass die Vergnügungsstätten geschlossen werden mussten. – London Daily News.

The Day - Jun 28, 1890 Browse this newspaper » Browse all

Summer Heat Precedents.

A German writer, dealing with certain prognostications (usually heard at this time of the year) of great summer heat, goes back for precedents. In 627, he says, the springs were dried up and men fainted with the heat. In 879 it was impossible to work in the open fields. In the year 993 the nuts on the trees were roasted, as if in a baker's oven. In 1000 the rivers in France dried up, and the stench from the dead fish and other matter brought a pestilence into the land. The heat in the year 1014 dried up the rivers and the brooks in Alsace-Lorraine. The Rhine was dried up in the year 1132. In the year 1152 the heat was so great that eggs could be cooked in the sand. In 1227 it is recorded that many men and animals came to their death through the intense heat. In the year 1303 the waters of the Rhine and the Danube were partially dried up and the people passed over on foot. The crops were burned up in the year 1394, and in 1538 the Seine and Loire were as dry land. In 1556 a great drought swept through Europe. In 1614 in France, and even in Switzerland, the brooks and the ditches were dried up. Not less hot were the years 1646, 1779 and 1701. In the year 1715 from the month of March till October not a drop of rain fell, the temperature arose to 38 degrees Reaumur and in favored places the fruit trees blossomed a second time. Extraordinarily hot were the years 1724, 1746, 1756 and 1811. The summer of 1815 was so hot —the thermometer standing at 40 degrees Reaumur—that the places of amusement had to be closed.—London Daily News.

The Day – Google News Archive Search

THE HAMPSHIRE ADVERTISER,

SATURDAY, JULY 17, 1852.

HOT SUMMERS.—The excessive heat which prevails at present gives some interest to the following account of remarkably hot summers:—"In 1132 the earth opened, and the rivers and springs disappeared, in Alsace. The Rhine was dried up. In 1152 the heat was so great that eggs were cooked in the sand. In 1160, at the battle of Bela, a great number of soldiers died from the heat. In 1276 and 1277, in France, an absolute failure of the crops of grass and oats occurred. In 1303 and 1304, the Seine, the Loire, the Rhine, and the Danube were passed over dry-footed. In 1393 and 1394 great numbers of animals fell dead, and the crops were scorched up. In 1440 the heat was excessive. In 1538, 1539, 1540, and 1541 the rivers were almost entirely dried up. In 1556 there was a great drought over all Europe. In 1615 and 1616 the heat was overwhelming in France, Italy, and the Netherlands. In 1646 there were 58 consecutive days of excessive heat. In 1676 excessive heat. The same was the case in the first three years of the eighteenth century. In 1718 it did not rain once from the month of April to the month of October. The crops were burnt up, the rivers were dried up, and the theatres were closed by decree of the Lieutenant of Police. The thermometer marked 36 degrees Reaumur (113 of Fahrenheit). In gardens which were watered fruit trees flowered twice. In 1723 and 1724 the heat was extreme. In 1746, summer very hot and very dry, which absolutely calcined the crops. During several months no rain fell. In 1748, 1754, 1760, 1767, 1778, and 1788 the heat was excessive. In 1811, the year of the celebrated comet, the summer was very warm and the wine delicious, even at Susènes. In 1818 the theatres remained closed for nearly a month, owing to the heat. The *maximum* heat was 35 degrees (110 75 Fahrenheit). In 1830, while fighting was going on on the 27th, 28th, and 29th July, the thermometer marked 36 degrees centrigade (97 75 Fahrenheit). In 1832, in the insurrection of the 6th and 6th of June, the thermometer marked 35 degrees centrigade. In 1835 the Seine was almost dried up. In 1850, in the month of June, on the second appearance of the cholera, the thermometer marked 34 degrees centrigade. The highest temperature which man can support for a certain time varies from 40 to 45 degrees (104 to 113 of Fahrenheit). Frequent accidents, however, occur at a less elevated temperature."—*Galignani's Messenger.*

17 Jul 1852, 7 – The Hampshire Advertiser at Newspapers.com

Trockene Zeiten in der Vergangenheit

Die Geschichte der weltweiten Dürrekatastrophen geht auf das Jahr 627 zurück, als in Frankreich und Deutschland Tausende von Menschen verdursteten.

Im Jahr 1000 trockneten die Flüsse Europas aus, und die vielen Fische verfaulten und verbreiteten die darauf folgende Pest.
Im Jahr 1123 trocknete der Rhein im Elsass aus. Bei der Schlacht von Bela im Jahr 1260 starben mehr Männer an der Hitze als an Wunden.
In den Jahren 1303 und 1304 trockneten der Rhein, die Loire und seine Nebenflüsse aus.
Im Jahr 1779 erstickten viele Menschen in Bologna. Überall in Europa blieben die Geschäfte monatelang geschlossen.
Im Jahr 1821 kam eine Mäuseplage mit unerträglicher Hitze. Mehr als 200.000 Menschen starben in Frankreich an der Plage.

SHELBY COUNTY HERALD.
SHELBYVILLE, MISSOURI, WEDNESDAY, AUGUST 21, 1901.

Dry Times in the Past.

The history of the world drouths goes back to the year 627, when in France and Germany thousands of human beings died of thirst.

In the year 1000 the rivers of Europe dried up and heaps of fish were left to putrify and spread the plague that followed.

In 1123 the Rhine river dried up in Alsace. During the battle of Bela, in 1260, more men died from heat than wounds.

In 1303 and 1304 the Rhine, the Loire and Seine rivers ran dry.

In 1779 many persons in Bologna were stifled. Shops all over Europe were closed for months.

In 1821 a plague of mice came with intolerable heat. More than 200,000 persons died from heat in France.

21 August 1901, Seite 3 – Shelby County Herald at Newspapers.com

Eine Chronologie heißer Sommer

Im Jahre 637 war die Hitze in Frankreich und Deutschland so groß, dass alle Quellen versiegten und das Wasser so knapp wurde, dass viele Menschen verdursteten.

Im Jahr 873 musste die Arbeit auf dem Feld aufgegeben werden; die Landarbeiter, die ihre Arbeit fortsetzten, brachen innerhalb weniger Minuten zusammen, so stark war die Sonne.

Im Jahr 993 waren die Sonnenstrahlen so heftig, dass die Vegetation wie unter Feuereinwirkung verbrannte.

Im Jahr 1000 trockneten die Flüsse unter der lang anhaltenden Hitze aus; die Fische wurden zu Haufen aufgetürmt und verfaulten in wenigen Stunden. Der Gestank, der daraus entstand, verursachte die Pest.

Menschen und Tiere, die sich im Sommer 1022 in die Sonne wagten, fielen sterbend um; ihre Kehlen waren zu Zunder verdorrt, und das Blut rauschte zum Gehirn.

Im Jahr 1132 trockneten nicht nur die Flüsse aus, sondern der Boden brach auf allen Seiten auf und wurde zu Stein gebrannt. Der Rhein im Elsass trocknete fast aus.

Italien wurde 1139 von einer schrecklichen Hitze heimgesucht; Vegetation und Pflanzen wurden verbrannt.

Bei der Schlacht von Bela im Jahr 1260 forderte die Sonne mehr Opfer als die Waffen; die Männer fielen in regelmäßigen Reihen erschlagen zu Boden.

In den Jahren 1303 und 1304 trockneten der Rhein, die Loire und die Seine aus.

Schottland litt besonders im Jahr 1625; Menschen und Tiere starben in Scharen.

Im Sommer 1705 herrschte in mehreren französischen Departements eine Hitze, die der eines Glasofens entsprach. Fleisch konnte gegart werden, indem man es einfach der Sonne aussetzte. Zwischen Mittag und 16 Uhr wagte sich niemand mehr ins Freie.

Im Jahr 1718 stieg das Thermometer auf 118 Grad [48°C].

Im Jahr 1779 war die Hitze in Bologna so groß, dass eine große Anzahl von Menschen erstickte. Es gab nicht genügend Luft zum Atmen, und die Menschen mussten unter die Erde flüchten.

Im Juli 1793 wurde die Hitze unerträglich. Gemüse wurde verbrannt und Obst an den Bäumen vertrocknet. Die Möbel und das Gebälk in den Wohnhäusern zerbrachen und zerfielen; Fleisch wurde innerhalb einer Stunde verdorben.

Im Jahr 1811 trockneten in mehreren Provinzen die Flüsse aus, und man musste sich etwas einfallen lassen, um das Getreide zu mahlen.

Im Jahr 1822 wurde die anhaltende Hitze von Stürmen und Erdbeben begleitet; während der Dürre überfielen Mäusescharen Lothringen und das Elsass und richteten unermessliche Schäden an.

1832 brachte die Hitze in Frankreich die Cholera hervor; allein in Paris fielen ihr 20.000 Menschen zum Opfer.
Im Jahr 1846 zeigte das Thermometer 125 Grad [52°C] in der Sonne an.

A RECORD OF HOT SUMMERS.

In 637 the heat was so great in France and Germany that all springs dried up, and water became so scarce that many people died of thirst. In 873 work in the field had to be given up; agricultural labourers persisting in their work were struck down in a few minutes, so powerful was the sun. In 993 the sun's rays were so fierce that vegetation burned up as under the action of fire. In 1000 rivers ran dry under the protracted heat; the fish were left dry in heaps, and putrified in a few hours. The stench that ensued produced the plague. Men and animals venturing in the sun in the summer of 1022 fell down dying; the throat parched to a tinder and the blood rushed to the brain. In 1132 not only did the rivers dry up but the ground cracked on every side, and became baked to the hardness of stone. The Rhine in Alsace nearly dried up. Italy was visited with terrific heat in 1139; vegetations and plants were burned up. During the battle of Bela, in 1260 there were more victims made by the sun than by weapons; men fell down sunstruck in regular rows. In 1303 and 1304 the Rhine, Loire, and Seine ran dry. Scotland suffered particularly in 1625; men and beasts die in scores. The heat in several French departments during the summer of 1705 was equal to that in a glass furnace. Meat could be cooked by merely exposing it to the sun. Not a soul dared venture out between noon and 4 p.m. In 1718 the thermometer rose to 118 deg. In 1779 the heat at Bologna was so great that a great number of people was stifled. There was not sufficient air for the breath,

29 Nov 1888 – A RECORD OF HOT SUMMERS. – Trove

50°C im Jahre 1930

THE TELEGRAPH,
AUGUST 30, 1930.

Extraordinary Heat in France

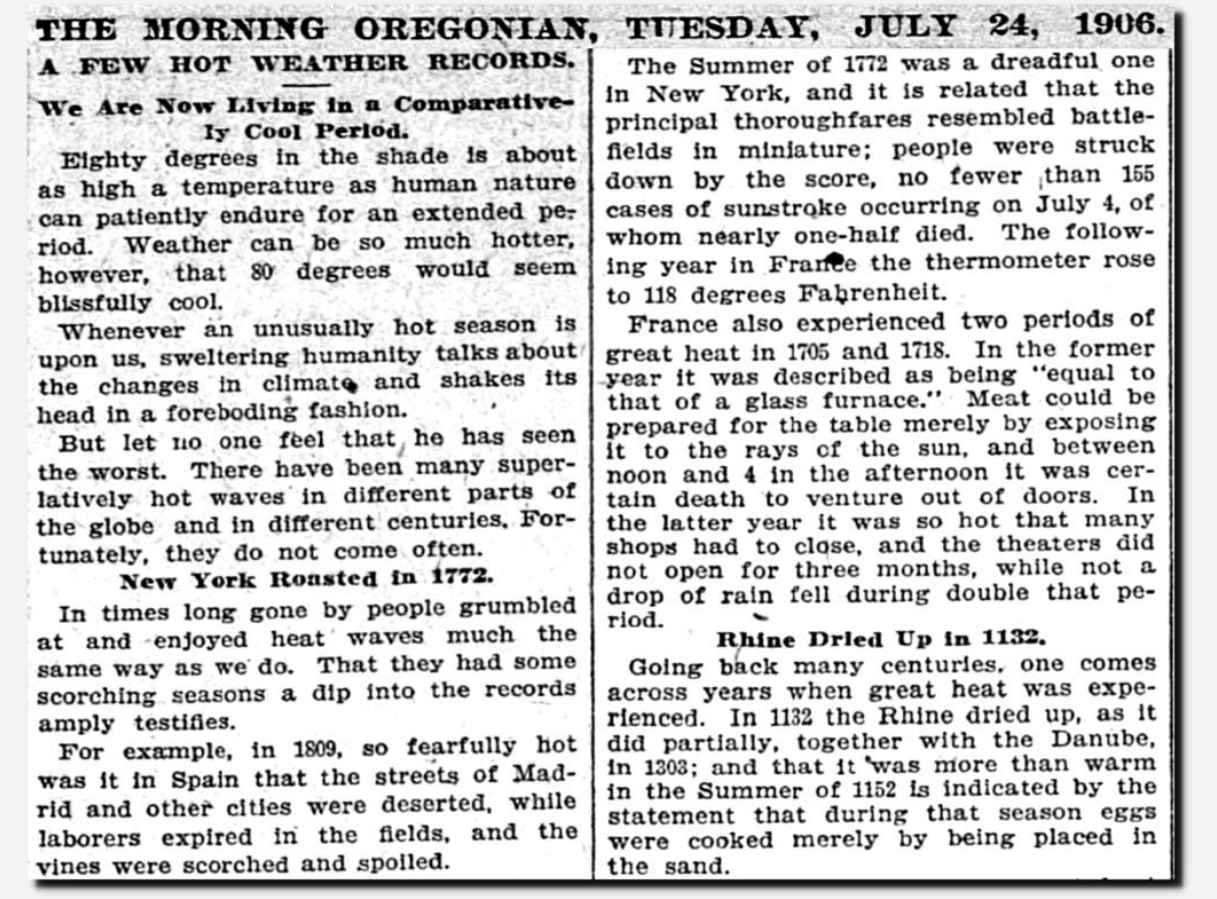
PARIS, August 28.

France, like England, is suffering from extraordinary heat. The shade temperature in Paris to-day was 100 degrees Fahrenheit, which is the greatest heat experienced in late August since 1870. Numbers of cases of collapse are reported from the Loire region, where a temperature of 122 degrees was registered.

In Paris the police were granted special permission to return to their stations every hour for refreshing drinks.

p2 – 30 Aug 1930 – The Telegraph (Brisbane, Qld.: 1872 – 1947) – Trove

48°C im Jahre 1773



THE MORNING OREGONIAN, TUESDAY, JULY 24, 1906.

A FEW HOT WEATHER RECORDS.

We Are Now Living in a Comparatively Cool Period.

Eighty degrees in the shade is about as high a temperature as human nature can patiently endure for an extended period. Weather can be so much hotter, however, that 80 degrees would seem blissfully cool.

Whenever an unusually hot season is upon us, sweltering humanity talks about the changes in climate and shakes its head in a foreboding fashion.

But let no one feel that he has seen the worst. There have been many superlatively hot waves in different parts of the globe and in different centuries. Fortunately, they do not come often.

New York Roasted in 1772.

In times long gone by people grumbled at and enjoyed heat waves much the same way as we do. That they had some scorching seasons a dip into the records amply testifies.

For example, in 1809, so fearfully hot was it in Spain that the streets of Madrid and other cities were deserted, while laborers expired in the fields, and the vines were scorched and spoiled.

The Summer of 1772 was a dreadful one in New York, and it is related that the principal thoroughfares resembled battlefields in miniature; people were struck down by the score, no fewer than 155 cases of sunstroke occurring on July 4, of whom nearly one-half died. The following year in France the thermometer rose to 118 degrees Fahrenheit.

France also experienced two periods of great heat in 1705 and 1718. In the former year it was described as being "equal to that of a glass furnace." Meat could be prepared for the table merely by exposing it to the rays of the sun, and between noon and 4 in the afternoon it was certain death to venture out of doors. In the latter year it was so hot that many shops had to close, and the theaters did not open for three months, while not a drop of rain fell during double that period.

Rhine Dried Up in 1132.

Going back many centuries, one comes across years when great heat was experienced. In 1132 the Rhine dried up, as it did partially, together with the Danube, in 1303; and that it was more than warm in the Summer of 1152 is indicated by the statement that during that season eggs were cooked merely by being placed in the sand.

Morning Oregonian. (Portland, Or.) 1861-1937, 24. Juli 1906, Seite 8, Bild 8, Historic Oregon Newspapers

1303 trockneten der Rhein, die Loire und die Seine aus.

1853 schien es, als würde New Work in Flammen stehen. Während der Woche starben 214 Menschen in dieser Stadt an einem Sonnenstich.

In Frankreich mussten 1718 viele Läden schließen, die Theater öffneten drei Monate lang nicht ihre Türen, sechs Monate lang fiel kein einziger Tropfen Wasser, 1773 stieg das Thermometer auf 118 Grad [48°C],

Die Hitze in mehreren französischen Provinzen im Sommer 1705 entsprach der eines Glasofens, das Fleisch konnte für die Röhre vorbereitet werden, indem man es einfach der Sonne aussetzte, kein Mensch wagte sich zwischen Mittag und 16 Uhr hinaus.

Im Jahr 1809 herrschte in Spanien eine fürchterliche Hitze, Madrid und andere Städte waren menschenleer und die Straßen stumm, die Arbeiter starben auf den Feldern, und die Weinstöcke waren verbrannt und verdorrt wie von einem Samum.

Das Jahr 1772 war ein furchtbares Jahr in New York. Am 4. Juli traten einhundertfünfundfünfzig Fälle von Sonnenstich auf, von denen zweiundsiebzig tödlich verliefen. Die Hauptverkehrsstraßen glichen Schlachtfeldern, die Menschen fielen reihenweise, und die Krankenwagen waren ständig im Einsatz.

THE RIVERINA RECORDER, WEDNESDAY, JANUARY 25, 1899.

"HEAT" WAVES THAT HAVE BEEN.

In 1303 the Rhine, Loire, and Seine ran dry.

It seemed as if New York was on fire in 1853. During the week 214 people were killed in that city of sunstroke.

In France, in 1718, many shops had to close. The theatres did not open their doors for three months. Not a drop of water fell during six months. In 1773 the thermometer rose to 118 degrees.

The heat in several of the French provinces during the summer of 1705 was equal to that of a glass furnace. Meat could be prepared for the table merely by exposing it to the sun. Not a soul dare venture out between noon and 4 p.m.

In 1809 Spain was visited by a sweltering temperature that is described as fearful. Madrid and other cities were deserted and the streets silent. Labourers died in the fields, and the vines were scorched and blasted as if by a simoom.

The year 1772 was a fearful one in New York. One hundred and fifty-five cases of sunstroke occured on July 4th, of which seventy-two proved fatal The principal thoroughfares were like fields of battle. Men fell by the score, and ambulances were in constant requisition.

In 1778 the heat of Bologna was so great that numbers of people were stifled. In July, 1793, the heat again became intolerable. Vegetables were burned up, and fruit dried on the trees. The furniture and woodwork in dwelling-houses cracked and split, and meat went bad in an hour.

A disastrous hot wave swept through Europe in June, 1851. The thermometer in Hyde Park, London, indicated from 90 to 94 degrees in the shade. In the Champs de mars, Paris, during a review, soldiers by the score fell victims to sunstroke, and at Aldershot men dropped dead while at drill.

In July, 1876, intence heat began to make its power felt throughout the middle and southern states of America. In Washington the heat was frightful. The car rails became so expanded by the action of the sun as to rise up in curved lines, drawing the bolts. In one instance the rails burst away from the bolts and left the track entirely.

In 1881, it is said the heat throughout the United States was the greatest on record, the thermometer in many places registering 105 degrees in the shade. In England the mercury ranged from 90 to 101 degrees, and in Asia 93 degrees. In London it was the hottest season known in twenty-two years. The director of the Paris Observatory declared there was no record of such intence heat.

25 Jan 1899 – "HEAT" WAVES THAT HAVE BEEN. – Trove

Die Menschen in Britisch-Kolumbien werden derweil von dem schönen Wetter belastet:

Quelle

Link: https://cornwallalliance.org/2022/08/1500-years-of-heatwaves/

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Beitrag als PDF speichern Beitrag drucken